

Kommunalwahl - 14. März 2021

**Verändern**

**statt**

**versprechen**

Personen und Ziele



ausführlichere Informationen unter [www.gllk.de](http://www.gllk.de)

## **Kommunalwahl am 14. März - Auf dich kommt es an!**

Die Grüne Linke Liste Kaufungen überzeugt. Auf unsere Initiativen, Anregungen und Anträge gehen folgende Entscheidungen zurück: Bau einer viergruppigen Kita Eulennest, Sozialer Wohnungsbau an der Theodor-Heuss-Straße, Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes, Gemeinschaftliches Bauen am Kreisel, Einstellung eines Klimaschutz-Teams, Etablierung des Wochenmarktes durch Förderung, Kaufungen erklärt sich zum Sicherem Hafen, Verdopplung des Zuschusses für das Frauenhaus Kassel.

### **Wir versprechen nichts, wir machen!**

Die Fraktionen in der Gemeindevertretung können sich über Anfragen, Anträge und auch durch gründliche Lektüre der Vorlagen und Entwürfe in die Gestaltung der Gemeinde einbringen.

Das machen wir intensiv: Wir stellen die meisten Anträge, wir halten die meisten Reden und oft sind wir die einzigen die Änderungen an Vorlagen verfassen. Viele unserer Anregungen werden nach ein paar Jahren wieder eingebracht (manchmal leicht geändert) und finden dann eine Mehrheit.

**„Mut, Wagnis und Vision“**,  
das braucht es und das liefert die Grüne Linke Liste Kaufungen.

Mit diesem Heft wollen wir dir kurz und knapp die Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen Linken Liste Kaufungen vorstellen. Zudem geben wir einen kurzen Überblick über die Themen, die für Kaufungen wichtig sind und die uns antreiben.

Eines unserer Ziele in diesem Wahlkampf ist eine Veränderung der Mehrheitsverhältnisse und dazu braucht es eine stärkere GLLK. Nur so entsteht eine bessere Debattenkultur. Und dann wird wieder öffentlich gerungen und verhandelt und die unterschiedlichen Positionen kommen auf den Tisch und müssen gut begründet werden.

## **Deshalb werben wir um deine Stimme: Auf dich kommt es an!**

Auf unserer Internetseite [www.gllk.de](http://www.gllk.de) findest du nicht nur weitere Themen und Positionen, sondern auch die Termine für unsere Online-Wahlstände. Log dich ein und diskutiere mit uns.



„Es ist viel die Rede von unpolitischen Bürgerinnen und Bürgern. Aber dass Menschen nur politisch werden können, wenn Politik etwas in ihnen weckt, liegt auf der Hand. Ohne das Gefühl, Teil von etwas Bedeutsamen zu sein, gehen Menschen nicht wählen. Bürgerinnen und Bürger politisiert man mit Mut, Wagnissen und Visionen. Politik ist ein Epos, das überzeugen muss.“ (Phillip Ruch)



## **Steffen Andreae**

54 Jahre alt, ich wohne seit 15 Jahren in Kaufungen. 2016 war ich Bürgermeisterkandidat der Grünen Linken Liste Kaufungen und ich bin seit 2011 Mitglied der Gemeindevertretung. Zudem beschäftige ich mich mit alternativen Lebens- und Wohnformen und bin im Verein Spurwechsel aktiv.

Motto: „Kein Tempolimit beim Klimaschutz!“

1

## **Perpetua Ascher-Köpping**

59 Jahre alt. Ich lebe seit 1998 in Kaufungen, bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder.

Ich bin Dipl.-Ing. für Architektur und Stadtplanung. Für die GLLK kandidiere ich, weil mir Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit besonders wichtig sind. Wenn ich gewählt werde, möchte ich mich besonders bei den Themen Bauen, Wohnen und Umwelt einbringen.



2

# Klimaschutz

2021 wird als das Klimawahljahr bezeichnet. Das hat auch mit der Bundestagswahl zu tun. Die Wahlentscheidung der Kaufunger\*innen wird auch dazu beitragen, ob wirklich verändert oder ob wieder nur versprochen wird. Klimawahljahr ist auch in Kaufungen, denn lokal gilt es, die Menschen für mehr Klimaschutz zu gewinnen. 2018 beantragten wir eine Aufwendung von einer Million Euro für den Klimaschutz. Die Gemeindevertretung hat 2011 beschlossen, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Nicht beschlossen aber wurde, was nötig ist, um dieses Ziel zu erreichen. Als ob die Klimaveränderungen mit sich verhandeln ließen.

Es sind die **Maßnahmen**, die wir entscheiden,  
es ist die **Intensität** unserer Bemühungen,  
es ist die **Entschlossenheit**, mit der wir handeln,

die ermöglichen, dass die Gemeinde Kaufungen die angestrebten Ziele zumindest zum Teil noch erreichen kann. Dafür braucht es jedoch eine Mehrheitsverschiebung in der Gemeindevertretung, denn von dem, was vor acht Jahren im Klimaschutzkonzept für die Gemeinde hineingeschrieben wurde, ist mit der bestehenden Sitzverteilung zu wenig umgesetzt worden. 2021 ist Klimawahljahr auch hier in Kaufungen. Das Klima braucht deine Stimme.



## **Melanie Busch**

Ich bin 38 Jahre alt und lebe seit 2011 in Kaufungen, bin verheiratet, drei Kinder. Kaufungen ist und muss von einem starken Miteinander geprägt sein um zukunftsfähig zu bleiben.

Kinder und Jugendliche sind die nächste Generation. Hier heute schon die Weichen in die richtige Richtung zu stellen, ist mir ein wichtiges Anliegen. Wer der gleichen Meinung ist, trifft mit der GLLK die beste Wahl.

**3**

## **Torsten Felstehausen**

Ich lebe seit 27 Jahren in Kaufungen, bin 55 Jahre alt und dein Landtagsabgeordneter. Für die Verkehrs-, die Klima- und Energiewende müssen entscheidende Impulse auch vor Ort gegeben werden. Wenn wir das 1,5-Grad-Ziel noch halten wollen, ist es jetzt höchste Zeit zu handeln. Zudem dürfen wir nur weniger Böden versiegeln und müssen mehr für den Artenschutz machen. Auch deshalb müssen wir in Bildung investieren: In Kitas und Schulen und für die Erwachsenen.



**4**

# Verkehrswende

Der stark gewachsene Verkehr wird immer mehr zum Ärgernis und zur Bedrohung der Menschen und des Klimas. Die Autos werden größer, es wird mehr gefahren, geflogen und Urlaub mit Kreuzfahrtschiffen gemacht. Um im Klimaschutz ernsthaft voran zu kommen, brauchen wir eine Verkehrswende weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu umweltfreundlichen Verkehrsmitteln: Fuß- und Radverkehr, Busse und Straßenbahn.

Wir gewinnen dadurch einen lebenswerteren Ort, gesunde Luft, schöne öffentliche Plätze, mehr Bewegung, mehr Klimaschutz und mehr Umweltgerechtigkeit.



# Verkehrswende



Wir wissen aber auch, dass sich viele Kaufunger\*innen überhaupt nicht vorstellen können, wie es mit weniger PKWs gehen kann. Ein Element dabei ist die Förderung des Radverkehrs. Immer mehr Bürger\*innen steigen auf das Fahrrad um. Moderne Elektrofahrräder ermöglichen es, auch längere Strecken zu überwinden.

Wir haben einen neuen Radweg nach Lohfelden beschlossen. Der Radweg nach Helsa hat immer noch eine gefährliche Lücke am Ortsausgang. Ein Rad-Schnell-Weg nach Kassel sollte hergestellt werden. Auf allen Parkplätzen brauchen wir eigene Bereiche für Fahrrad-Parken und die öffentlichen Gebäude sollten in der Nähe des Eingangs gute Fahrradständer haben.

Im Jahr 2022 steht eine Neuverhandlung der Verträge mit den Verkehrsträgern über die Straßenbahn an. Wir setzen uns dafür ein, die Attraktivität zu erhöhen und bestehende Lücken im Fahrplan zu schließen. In Stoßzeiten sollte der Takt verkürzt werden.

Dank unserer Initiative gibt es im Ort Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge. Wir haben die Förderung der Mitnahmebänke beschlossen. Es wird nun darum gehen, dass sich eine Kultur des Mitnehmens, des Miteinanders entwickelt. So kann jede einzelne Person dazu beitragen, dass sich der Verkehr im Ort reduziert.





## **Lothar Rausch**

Ich bin 62 Jahre alt und in Oberkaufungen geboren. Ich setze mich politisch, beruflich und privat für Energieeinsparung und Klimaschutz ein. Nicht nur unser Fernseher hat ein Effizienzlabel von A+. Unser Elektro-Auto fahren wir seit 2 Jahren. Unser neues Haus wird ein Passiv-Haus werden.

5

## **Klaus Will**

Ich bin seit 32 Jahren Kaufunger Bürger. Es ist auch der Initiative der GLLK zu verdanken, dass die Gemeinde Kaufungen nun ein eigenes Gemeindewerk hat und nicht bei der EAM gelandet ist. Ich bin ehrenamtlich im Aufsichtsrat der 2012 gegründeten Energiegenossenschaft Kaufunger Wald. Beides zusammen sind wichtige Bausteine hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Gemeinde.



6

# Mehr Demokratie umsetzen

Kommunalpolitik muss transparent sein. Sie muss die Menschen einladen und einbinden. Wir erkennen an, dass die Gemeinde Kaufungen hier in den letzten Jahren Schritte gemacht hat. Weitere Schritte müssen nun folgen. In anderen Gemeinden ist es schon lange üblich, dass eine gewisse Anzahl von Fragen der Bürger\*innen auch während einer Gemeindevertretersitzung zugelassen wird. Das, was in Kaufungen „Bürgerhaushalt“ genannt wird, ist vom Namen her ein guter Ansatz, in der Realität jedoch eine Informationsveranstaltung. Bürgerbeteiligung kann mehr.

Wir wollen eine aktivere Ansprache der Bürger\*innen in Kaufungen. Im direkten Kontakt können mehr Menschen für eine aktive Beteiligung gewonnen werden. Moderne Beteiligungsformen wie z.B. das Losmodell sollten ausprobiert werden. Denkbar wären auch sachbezogene Räte der Bürger\*innen.

Eine solche **Beteiligungsanregung führt** langfristig auch zu mehr Bereitschaft **zum Engagement**.



## **Karla Köberich**

Ich lebe seit meiner Geburt in Kaufungen und das bedeutet für mich, diesen Ort mitzugestalten. Da es mir wichtig ist, dass weit in die Zukunft gedacht wird, dass es eine Offenheit für Visionen gibt und eine gerechte und ökologische Politik, bin ich fast logischerweise bei der GLLK gelandet.

7

## **Elisabeth Bonn**

Ich bin 50 Jahre alt und lebe seit 6 Jahren in Kaufungen. Bei der GLLK gehört die Förderung lokaler, nachhaltiger Infrastruktur genauso zum Programm wie eine klare Haltung zu Themen wie Migration und Klimawandel. Beides ist wichtig, damit wir gemeinsam gut in Kaufungen leben.

Solidarisch sein bedeutet mehr als Masken tragen.



8

# Solidarität

Von ihr ist viel die Rede. Bei manchen hört die Solidarität schon beim Mundschutz auf. Bei zu vielen hört sie an den Grenzen auf. Das geht aber nicht, denn Menschlichkeit wird Menschlichkeit durch die Grenzenlosigkeit. Wie können wir glauben, Menschenrechte zu verdienen, wenn wir nicht alles daran setzen, dass sie allen gewährt werden? Doch die Flüchtlingslager sind weit weg, aber ein Teil davon ist auf europäischem Boden. Sie gehen uns was an, denn es sind unsere Rüstungsgüter, die Flucht erzwingen. Es ist die Klimapolitik, die Weiterziehen nötig macht. Es ist unser konkretes Handeln in der Welt und darum ist es nötig, dass wir Verantwortung zeigen.

Kaufungen hatte schon eine Flüchtlingsunterkunft. Diese sollte reaktiviert werden. Damit tragen wir dazu bei, Menschen das zu geben, was sie mindestens brauchen: Unsere Menschlichkeit und unsere Solidarität.

**Denn wir haben Platz!**



14. März

Verändern statt versprechen



GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN



## **Nora Kasper**

Ich bin 37 Jahre alt und wohne mit Unterbrechung seit 25 Jahren in Kaufungen. Ich lebe sehr gerne hier und profitiere vor allem von dem landschaftlich schönen Umland, welches auch für meine Kinder einen großen Wert darstellt. Dieses auch für nachfolgende Generationen zu erhalten, finde ich wichtig, weshalb ich jeden rechtlich möglichen Protest gegen den Weiterbau der A44 unterstütze.

9

## **Christine Rüter**

Seit 12 Jahren lebe ich in Kaufungen und finde diesen Ort sehr schön und lebenswert! Damit das so bleibt, engagiere ich mich als Landwirtin für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Humusaufbau, Bodenfruchtbarkeit, die Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel und der Aufbau von regionalen und solidarischen Versorgungsstrukturen sind dabei meine Hauptthemen. Klima- und Ressourcenschutz halte ich für die wesentlichen Schwerpunkte in einer Gemeindeentwicklung.



10

# Behutsame Ortsentwicklung

Die GLLK setzt sich für eine nachhaltige und behutsame Ortsentwicklung ein. Vorrang bei neuen Bauprojekten hat die Innenentwicklung. Bei der Planung von Baugebieten ist eine kritische Prüfung über die Notwendigkeit des Projektes und die Auswirkungen auf die Ortskerne unabdingbar. Die Stärkung der Ortskerne ist uns ein Anliegen. Ungebremster Flächenverbrauch ist nicht nachhaltig.

Nachverdichtung bedeutet für uns, vorhandene Baulücken angemessen zu bebauen. Im Gegenzug sollen die privaten Freiflächen attraktiv und ökologisch gestaltet werden. Die um sich greifende „Verkiesung“ der Vorgärten soll verhindert werden.

Öffentliche Plätze und Grünflächen sollen in ihrer Nutzung verbessert und aufgewertet werden, dazu gehört eine dauerhafte und nachhaltige Begrünung.



  
14. März

Verändern statt versprechen  
**GLLK.**  
GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN



## **Stefanie Welke**

Ich bin 53 Jahre alt und lebe seit 15 Jahren in der Kommune Niederkaufungen.

Ich freue mich über das breite Spektrum an bürgerschaftlichem Engagement, welches in Kaufungen zu finden ist.

Ehrenamtlich engagiere ich mich in der Nachbarschaftshilfe.

11

## **Reinhold Liphardt**

Seit 65 Jahren lebe ich in Kaufungen und mache mit Unterbrechungen seit 40 Jahren ökologisch und sozial ausgerichtete Politik für Kaufungen.

Die Notwendigkeit für eine solche Politik hat sich nicht geändert, die Dringlichkeit jedoch nimmt zu. Wer das erkennt, dem bleibt in Kaufungen nur die GLLK.



12

# Ausbau der Jugendbeteiligung

Es ist die Folge eines Antrags der GLLK, dass es heute ein Jugendforum gibt und die Gemeindevertretung im Haushalt 120.000 Euro für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verfügung gestellt hat. Ein nächster Schritt, den wir schon 2011 forderten, wären jährliche Jugendversammlungen in allen drei Ortsteilen von Kaufungen unter Einbeziehung von Politik und Verwaltung.

In der Nähe des neuen Festplatzes steht jetzt ein Jugendzentrum, eine richtige Entscheidung. Wir hatten dafür schon 2012 Geld reservieren wollen, aber damals keine Mehrheit erhalten. Sechs Jahre später war es dann so weit und die Gemeindevertretung beschloss einen Jugendraum zu bauen. Direkt daneben die Skateranlage.

**Ein Anfang ist gemacht, wir machen weiter!**



## **Herbert Becker**

Bei meiner Kandidatur 2011 schrieb ich: „Ich wohne direkt an dem Platz, der für einen Wochenmarkt in Kaufungen der richtige wäre. Die GLLK ist die einzige Gruppierung, die das wirklich auf den Weg bringen wird. Denn dazu braucht es mehr als nur Konzepte, sondern dafür braucht es Ideen, Entschlossenheit, Mut und Phantasie.“ Ich hatte Recht, die GLLK hat den Markt auf den Weg gebracht.

# 13

## **Georg Borchardt**

Ich lebe seit 9 Jahren in Kaufungen und bin 34 Jahre alt. Seit vielen Jahren arbeite ich im Bereich der Windenergie. Derzeit bin ich als Sachverständiger für Windenergieanlagen tätig. Ich freue mich, dass die Grüne Linke Liste Kaufungen für eine Entwicklung hin zu einer regionalen Energieversorgung in Bürgerhand steht und hierbei auch schon einiges erreicht und bewegt hat.



# 14

# Wochenmarkt

Wir haben viel bewegt, in den letzten Jahren. Dass wir dem Start des Wochenmarktes durch unseren Antrag den entscheidenden Impuls geben konnten, freut uns besonders. Denn offensichtlich war ja, dass es einen großen Wunsch nach einer solchen Gelegenheit gab. Ein Ort, um sich zu treffen, sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu machen.

Wichtig in den nächsten Jahren wird sein, dass sich der Wochenmarkt selber trägt. Im Jahr 2020 musste für die Stände keine Standgebühr bezahlt werden. Wir halten es für sinnvoll, dieses Angebot noch etwas zu verlängern.

Aber wichtig wird auch sein, dass die Käufer\*innen diesen Markt auch zum Einkaufen nutzen. Wenn die Mischung für den Markt entscheidend ist, also die Mischung von Lebensmitteln und Wildschweinefleisch, von Brotaufstrichen und einem Gläschen Wein, dann müssen auch all diejenigen, die einen Stand haben, Einkommen erwirtschaften können.

Wie wäre es, wenn die Gemeindevertreter\*innen mit gutem Beispiel voran gehen und die 60 Euro Sitzungsgeld in Warengutscheinen für den Wochenmarkt ausbezahlt bekämen? Damit sich solche Ideen durchsetzen, braucht es eine starke GLLK in der Gemeindevertretung.





## **Jona Königes**

Ich bin 55 Jahre alt. In Hannover habe ich Geschichte und Politik studiert. Seit 24 Jahren wohne ich in der Kommune Niederkaufungen. Dort habe ich mit anderen zusammen die Tagespflege Lossetal aufgebaut. Wir haben in Kaufungen schon viele gute Ansätze, ältere Menschen und pflegende Angehörige zu unterstützen. Doch weiterhin sehe ich bei der Gruppe der dementiell Erkrankten Handlungsbedarf.

15

## **Claus Brechmann**

Mein Kinderspielplatz war die Autobahnböschung der A44 in der Nähe von Dortmund und ich musste mit ihrer Lärmbelastung aufwachsen. Ich lebe seit 28 Jahren in Kaufungen und auch hier bin ich mit der A44 konfrontiert. Seit vielen Jahren arbeite ich aktiv am Runden Tisch und ich werde als Vorsitzender des BUND Kaufungen und als Teil der GLLK alles daran setzen, dass eine überholte Verkehrspolitik keine Zukunft hat.



16

# A 44 Deckel drauf

Dass mehr Autobahn zu mehr Verkehr führt, ist bekannt. Dass wir den Verkehr reduzieren müssen, um die wichtigen Klimaziele zu erreichen, ist ebenfalls bekannt. Dass wir mit mehr Versiegelung (in diesem Fall 120 ha Acker- und Weidefläche und 60 ha Wald) unseren Kindern und Enkeln keine gute Zukunft hinterlassen, wissen wir ebenfalls.

## Keine A44 im Lossetal und auch nicht anderswo!

Es gibt viele Gründe an dieser berechtigten Forderung festzuhalten. Nach der Kommunalwahl wird die Frist beginnen, Einwendungen gegen die Autobahn einzulegen. Auf [www.gllk.de](http://www.gllk.de) informieren wir darüber.

Die GLLK hat sich vor einiger Zeit schon öffentlich dafür ausgesprochen, dass sie mit einer Einhausung der Autobahn einverstanden wäre, die dann auf der derzeitigen B7 gebaut werden müsste. Das wird aber derzeit abgelehnt und daher bleibt unser Widerstand gegen diese Verkehrspolitik bestehen.



14. März

Verändern statt versprechen

**GLLK.**  
GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN



## Willi Nitsche

Seit 44 Jahren wohne ich mit meiner Familie in dieser lebenswerten Gemeinde.

Um die Entwicklung im Energiesektor weg von Atomkraft und fossilen Energieträgern zu lenken, gründete ich mit Gleichgesinnten 2012 die EnergieGenossenschaft Kaufungen eG. Damit konnten wir ein deutliches Zeichen für eine Energiewende in Bürgerhand setzen.

Ich unterstütze die GLLK, weil von ihr viele Impulse für eine soziale, ökologische und zukunftsfähige Kommunalpolitik ausgehen.

# 17



# Denkmalschutz

Denkmalschutz und Denkmalpflege haben heute einen gesicherten Platz im Bewusstsein der Kaufunger Bürger\*innen. Malerische Fachwerkgebäude in den alten Ortskernen von Nieder- und Oberkaufungen prägen die gewachsenen, dörflichen Strukturen und sind nun Teil der deutschen Fachwerkstraße.

Kaum jemand bestreitet noch, dass die baulichen Zeugen der Vergangenheit zu schützen und zu pflegen sind. Dennoch stellen wir fest, dass alte Fachwerkbauten in den Innerortslagen leer stehen, weil das Geld für die Sanierung fehlt. Hier müssen wir gemeinsam überlegen, wie die Gemeinde mehr als bisher unterstützen kann. Eine Idee dafür haben wir viele Jahre verfolgt und sind froh, dass sich die Gemeinde Kaufungen nun dafür entschieden hat, ein Fachwerkzentrum einzurichten. Dieses wird als Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Fachwerk dienen und konkrete Hilfestellungen leisten.

Den **Aufbau des Fachwerkzentrums** hat die GLLK immer unterstützt.

